

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0295/2006/1. Erg

Auskunft erteilt:

Herr Braun

Ruf:

59 09 121

E-Mail:

Thomas.Braun@stadt-muenster.de

Datum:

17.05.2006

Betrifft

Bühnenbewirtschaftungspläne der Städtischen Bühnen Münster für die Spielzeiten 2007/2008 bis 2009/10

Beratungsfolge

17.05.2006 Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften

Vorberatung

17.05.2006 Hauptausschuss

Vorberatung

17.05.2006 Rat

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Unter Berücksichtigung der Entscheidung des Rates vom 15.02.2006 (Vorlage V/1065/2005) zum Haushaltskonsolidierungsprogramm 2006 bis 2009 werden die Zuschussbeträge an die Städtischen Bühnen für die Spielzeiten 2007/2008 bis 2009/2010 auf jährlich 15,5 Mio. € festgesetzt.
2. Die Laufzeit dieser 4. Finanzformel beträgt somit drei Jahre ab der Spielzeit 2007/2008.
3. Die Städtischen Bühnen erarbeiten auf dieser Grundlage eine inhaltliche und finanzielle Umsetzungskonzeption für die Spielzeiten ab 2007/2008 und legen diese dem Rat spätestens zu den Etatberatungen 2007 zur Beschlussfassung vor.
4. Die „Leitlinien für das Aufstellungs- und Bewirtschaftungsverfahren des Bühnenbewirtschaftungsplanes,“ werden zur Kenntnis genommen und sind umzusetzen (Anlage).
5. neu:

Um auch in Zukunft bei der Umsetzung der Finanzformel qualitativ hochwertiges Theater zu gewährleisten, sollen nachfolgende Ziele berücksichtigt werden:

- Keine Sparte des Theaters soll geschlossen werden
- Das Kinder- und Jugendtheater soll wegen seiner bildungspolitischen Bedeutung von den Kürzungen ausgenommen werden. Insbesondere soll die Spielstätte Meerwiese erhalten bleiben.

- Die Werbeauftritte des Theaters inklusive des Orchesters sollen professioneller gestaltet werden. Das Theater muss für die gesamte Bevölkerung der Stadt Münster und des Münsterlandes wieder ein Begriff für kulturelles Erleben werden. Hierzu wird über den Stand zum Ende des Jahres im Kulturausschuss Bericht erstattet.
- Die Immobilie „Städtische Bühnen“ sollte insgesamt besser genutzt werden. Dazu gehört, dass nach umfassender Renovierung der Gastronomieebene die bereits angesprochenen hochwertigen Veranstaltungen wie Theaterball, Bankette, Feste, Premierenfeiern zeitnah zu initiieren sind, so dass das Theater hieraus zusätzliche finanzielle Quellen erschließen und somit dem Theaterbesucher einen adäquaten Aufenthalt bieten kann.
- Eine Veränderung im organisatorischen Bereich mit dem Ziel einer neuen Rechtsform und damit der Auskopplung aus der Stadtverwaltung soll bis Ende des Jahres 2006 geprüft werden. Dieses führt zwar nicht unmittelbar zu Einsparungen, bedeutet aber in anderer Hinsicht Vorteile, etwa in der freieren Disposition, der vereinfachten Möglichkeit der Einwerbung von Drittmitteln etc.
- Eine besondere Bedeutung kommt der Gründung eines dauerhaft und kontinuierlich finanzwirksamen Fördervereins nach dem Vorbild anderer Institutionen in Münster zu (z.B. Stadtmuseum). Mit der Einrichtung eines Fördervereins soll eine weitere Möglichkeit auf den Weg gebracht werden, die Städtischen Bühnen noch mehr als bisher in den Mittelpunkt der Stadtkultur zu rücken. Dies kann u.a. auch dazu dienen, das Verhältnis zwischen den Zuschüssen der Stadt und den Einnahmen des Theaters deutlich ausgewogener zu gestalten

Mittelbereitstellung/Finanzierung

Im Rahmen der jeweiligen Haushaltspläne

Befristung

Spielzeiten 2007/2008 bis 2009/2010 einschließlich.

Begründung:

Abweichend von der Verwaltungsvorlage V/0295/2006 hat der Kulturausschuss in seiner Sitzung am 16.05.2006 mehrheitlich den oben genannten Beschluss gefasst.

Die Verwaltung empfiehlt, dem geänderten Beschluss zu folgen.

i. V.

i.V.

gez.
Bickeböller
Stadtkämmerin

gez.
Dr. Hanke
Stadträtin